Entwicklung Schweiz

Branchenverband der Gesamtdienstleister

Bauherren, Unternehmer und Nutzer freuen sich in der Regel über tolle Immobilienprojekte und neue architektonische Highlights in unseren Gemeinden und Städten. Neue Bauwerke oder spektakuläre Quartiere mit gesamtheitlicher Planung prägen das Bild einer modernen Schweiz.

Solche Entwicklungen zu unterstützen ist das Ziel des neuen Branchenverbandes Entwicklung Schweiz (ehemals VSGU).

Facts zum Verband Entwicklung Schweiz

Entwicklung Schweiz repräsentiert als Branchenverband die grossen Entwickler und Totalunternehmer, die Gesamtdienstleistungen im Bau- und Immobilienmarkt anbieten. Entwicklung Schweiz zählt zurzeit 20 Mitgliedsfirmen, die rund 50 % des schweizerischen Gesamtleistungsvolumens erbringen. Die angeschlossenen Unternehmen beschäftigen über 4000 Mitarbeitende und erzielen einen Umsatz von rund 7 Mrd. Franken.

Die Mitglieder des Verbandes Entwicklung Schweiz erbringen Gesamtleistungen in der Entwicklung, Planung und Realisierung von Immobilienprojekten, die in vielen Fällen in Bezug auf die Stadt- und Raumentwicklung Leuchtturmcharakter haben. Sie zeichnen sich dabei immer wieder durch innovative und ökologische Lösungen aus und nehmen durch ihre unternehmerische Tätigkeit und Risikobereitschaft eine grosse gesellschaftliche Verantwortung wahr.

Zahlreiche der von Gesamtdienstleistern realisierten Grossprojekte haben das Siedlungsbild der Schweiz massgeblich mitgeprägt – aufgrund der aktuellen Entwicklungstrends und der damit verbundenen Vorhaben wird dieser Einfluss in Zukunft noch grösser werden.

Verantwortung übernehmen

Die breite Öffentlichkeit hat die Verbandsmitglieder bisher vor allem als Realisatoren grosser Immobilienprojekte wahrgenommen. Die Verbandsmitglieder haben als Gesamtdienstleister jedoch auch in der ersten Projektphase als Ideengeber und vielfach auch als Finanzierer der Entwicklungsvorleistungen eine bedeutende Rolle eingenommen. Sie sind damit wich-

tige Partner von politischen Behörden in Gemeinden, Städten und Kantonen, von Investoren wie Pensionskassen, Versicherungen und Immobiliengesellschaften sowie von Architekten und Planern. Die Unternehmen sind sich bewusst, dass sie damit eine grosse Verantwortung für die Lebens- und Wohnqualität in unserem Land übernehmen. Entwicklung Schweiz wird im Sinne der Mitgliedsfirmen das Denken und Handeln in den Dienst einer gesunden Entwicklung unseres Landes stellen.

Themen setzen und mitgestalten

Die Tätigkeiten von Entwicklung Schweiz tragen den erwähnten Zielsetzungen Rechnung. Wichtige Schwerpunkte liegen in den Bereichen Servicequalität, Management, Prozess-Know-how sowie Aus- und Weiterbildung und Nachwuchsförderung. Der Verband Entwicklung Schweiz betreibt aber auch Öffentlichkeitsarbeit und nimmt eine aktive Rolle bei Regulierungsfragen ein. Zusätzlich wird er sich in den zukunftsgestaltenden und zukunftswirksamen Handlungsfeldern seiner Mitglieder noch verstärkt als themenführende Organisation engagieren und positionieren. Die Botschaft gegenüber Politikern, Bauherrschaften und der Öffentlichkeit lautet: Entwicklung Schweiz plant weitsichtig, gesamtheitlich und nachhaltig und leistet so einen Beitrag an die gesellschaftlich verträgliche sowie ökonomisch und ökologisch sinnvolle Entwicklung der Schweiz.

Rahmenbedingungen schaffen

Damit die Mitgliedsfirmen Immobilienprojekte im Sinne dieser Zielsetzungen realisieren können, braucht es im Markt entsprechende Rahmenbedingungen. Sie zu schaffen, daran wird sich Entwicklung Schweiz künftig noch aktiver beteiligen, sowohl auf politischer und wirtschaftlicher, als auch auf sozialer Ebene – durch aktive Präsenz auf allen drei Staatsebenen. Im Bereich Siedlungsentwicklung, Mobilität, Gebäudeentwicklung und Energie stehen dabei Themen im Zusammenhang mit der Nutzungsoptimierung, dem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen sowie der Förderung der Standort- und Lebensqualität im Vordergrund. Nicht zuletzt geht es auch darum, die Umsetzung der kontinuierlich höheren Ansprüche im Kontext der entsprechenden Kostenfolgen zugunsten der finanziellen Tragbarkeit der privaten und öffentlichen Haushalte zu optimieren. Im Bereich Wirtschaft und Markt geht es darum, im zunehmend politischeren Umfeld sinnvolle Bedingungen für die Schweizer Gesamtdienstleister zu schaffen. Es gilt, marktkonforme Lösungsansätze und nicht staatliche Subventions- und Interventionsprogramme zu unterstützen. Sowohl in Bezug auf günstigen Wohnraum, als auch bei der künftigen Energie- und Gebäudepolitik, die einen grossen Einfluss auf Immobilienprojekte haben wird, spricht sich der Verband Entwicklung Schweiz gegen eine rigidere und theoretische Raumplanung aus, weil strengere Einschränkungen die Innovationskraft der Immobilienwirtschaft bremsen.

Nachwuchsförderung

Last but not least legt der Verband Entwicklung Schweiz grosses Gewicht auf die aktive Nachwuchsförderung sowie auf eine qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden. Die teilweise exklusiven Bildungsangebote für die Mitgliedsfirmen werden daher in naher Zukunft weiter ausgebaut. Im Markt gut bekannte Bildungsangebote sind etwa der Lehrgang «Projektleiter/-in Bauindustrie» oder der Zertifikatskurs «CAS Projektmanagement Bau».

Der Relaunch

Dem Verband Entwicklung Schweiz (ehemals VSGU) ist bewusst, dass die Wahl eines neuen Namens und ein leicht abgeändertes Logo einer seit 45 Jahren etablierten Unternehmervereinigung noch kein komplett anderes Image verleiht. Den neuen Auftritt sieht man bei Entwicklung Schweiz primär als Botschaft, ein Versprechen nach aussen abzugeben, dass sich die Verbandsmitglieder zukünftig noch stärker als Gesamtdienstleister für komplexe Immobilienprojekte positionieren wollen. Der neue Name ist aber auch ein Auftrag nach innen. Dieser Auftrag wurde an der Generalversammlung von Entwicklung Schweiz im Januar 2015 einstimmig gutgeheissen.

Der Vorstand des Verbandes Entwicklung Schweiz freut sich, zusammen mit den Verbandsmitgliedern auf den Weg in Richtung Zukunft zu gehen, um aktiv einen effektiven Beitrag zur Entwicklung der Schweiz zu leisten. ■

Weitere Informationen:

Verband Entwicklung Schweiz
Martin Schmid, Präsident
Dr. iur. Rechtsanwalt/Ständerat
Tel. 081 286 05 00

Geschäftsführer:
Bernhard Büchler
Tel. 031 382 93 84
www.entwicklung-schweiz.ch
info@entwicklung-schweiz.ch

Inserat